

UNSER LEITBILD

1. Entstehung

Der gemeinnützige Verein „Zentrum für Körperbehinderte e.V.“ Mönchengladbach wurde 1965 von Eltern spastisch gelähmter Kinder unter dem Namen „Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder e.V.“ gegründet. Ziel dieser Eltern war es, die Lebensbedingungen ihrer Kinder zu verbessern. Heute ist der Verein ein Zusammenschluss von Menschen mit Behinderung, Angehörigen und Förderern, die den Selbsthilfgedanken weiter tragen und leben.

2. Unser Menschenbild

Wir sind unabhängig von konfessionellen und parteipolitischen Bindungen, einem humanistischen Menschenbild verpflichtet und halten jedes menschliche Leben für einzigartig, unverwechselbar, lebenswert und in seiner Verschiedenheit von gleichem Wert.

3. Aufgaben und Ziele

Das gemeinsame Anliegen ist, die Interessen von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien engagiert und umfassend zu unterstützen. Eine wesentliche Aufgabe sehen wir in der ganzheitlichen Begleitung von Menschen mit Behinderung und deren Familien. Auf dem Weg zur Selbständigkeit, Eigenverantwortung und gesellschaftlicher Integration sowie bei der Entwicklung und Stärkung von Selbsthilfemöglichkeiten wollen wir ihnen die Förderung und Unterstützung anbieten, die sie benötigen. Dies soll so früh und so wirksam wie möglich und so lange wie nötig erfolgen. Wir fördern die Integration im Sinne der Gegenseitigkeit, denn sie kann nur im Miteinander stattfinden und gelingen. Der Erhalt der bestehenden und der Aufbau neuer Einrichtungen soll zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen und ihrer Familie beitragen.

4. Innere Kultur

Da die Aufgaben der verschiedenen Abteilungen ineinander greifen bzw. einander ergänzen, achten wir auf eine gute Kommunikation. Unser Anliegen ist es, durch diese kooperativ-integrativen Strukturen ein Höchstmaß an Qualität in der Arbeit zu erreichen. Wir setzen soweit wie möglich unsere MitarbeiterInnen entsprechend ihren fachlichen und menschlichen Fähigkeiten ein. Zur Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenz tragen wir sowohl durch interne und den Besuch externer Fortbildungen als auch bei Bedarf durch Supervision ein. Unser Anliegen ist es, unsere MitarbeiterInnen bei der beruflichen Lebensplanung zu unterstützen und persönliche Wünsche auch bei der Ausgestaltung ihrer Arbeitsbedingungen zu berücksichtigen.

5. Visionen

Menschen mit Behinderung und ihre Familien haben den Wunsch nach einer chancengleichen Lebensführung. Die Lebensbedingungen haben sich für sie durch unsere langjährige Arbeit deutlich verbessert. Die Rahmenbedingungen haben sich jedoch in den letzten Jahren stark verändert. Die finanziellen Einschnitte rücken hierbei immer mehr in den Vordergrund. Wir müssen unsere Arbeit den vorhandenen finanziellen Ressourcen anpassen. Dennoch wollen wir alle Möglichkeiten nutzen, gemeinsam mit den betroffenen Menschen, ihren Familien und Interessierten weiterhin an neuen Zielen zu arbeiten.

Mönchengladbach, März 2005